

# CADUS im Einsatz.

Nothilfe in den komplexesten  
Krisen unserer Zeit.



**Cadus**

international  
disaster response



Gaza 2025: Foto: Mattia Bidoli

Jede Krise stellt Systeme auf die Probe: Kriege, Katastrophen und fragile Strukturen treffen aufeinander und hinterlassen Versorgungslücken, in denen Hilfe oft zu spät oder gar nicht ankommt.

**Genau dort setzt CADUS an.**

Wir arbeiten in komplexen Krisenlagen, in denen medizinische und technische Nothilfe unter extremen Bedingungen stattfinden muss.



**Gemeinsam mit lokalen Partner\*innen** entwickeln wir Lösungen, die schnell greifen und im Idealfall langfristig wirken.

**Unsere Einsätze zeigen:**  
Wirksame humanitäre Hilfe entsteht dort, wo Erfahrung, Innovation und Zusammenarbeit aufeinander treffen.



Gaza 2025; Foto: Mattia Bidoli





Unsere Vision:

# Menschenleben retten, Leiden lindern und weitere Not verhindern

Jeder Mensch soll Zugang zu Hilfe bekommen wenn er sie braucht. Und auch die Möglichkeit, sich durch den Aufbau eigener Kapazitäten unabhängig zu machen.

Darum arbeiten wir gemeinsam mit Partner\*innen vor Ort an kreativen, bedarfsorientierten Lösungen. Wir teilen unser Wissen durch Trainings und setzen uns in diesem Sinne für nachhaltige, respektvolle humanitäre Hilfe ein.

# CADUS Einsatz in Gaza



# CADUS Einsatz in Gaza

Insbesondere in einer weitgehend zerstörten Gesundheitsinfrastruktur kann schnelle Hilfe über Leben und Tod entscheiden. CADUS hilft dabei, genau dort kritische Versorgungslücken zu schließen.

- **Medizinische Evakuierungen** (MedEvacs): Sichere Verlegung von Patient\*innen zwischen medizinischen Einrichtungen
- **Feldkrankenhaus:** Unterstützung eines Feldkrankenhauses von PRCS (Palestine Red Crescent Society)
- **UN ERT Emergency Response Team:** Erstversorgung und Stabilisierung Schwerverletzter nahe der Einsatzorte
- **Trainings:** Schulungen zu medizinischen Evakuierungen, zur Versorgung von verletzten Kindern unter schwierigen Bedingungen bis zur Stärkung der Resilienz von medizinischem Personal und lokalen Strukturen.

# Emergency Response Einsatz in Gaza

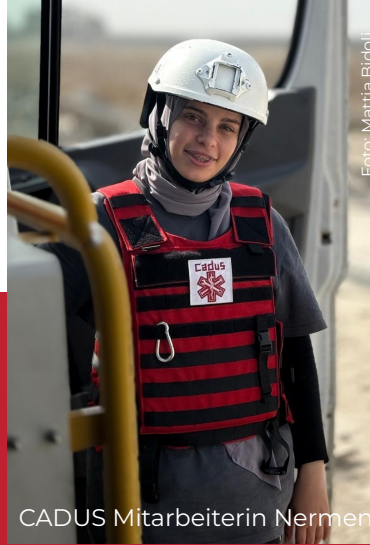


Foto: Mattia Bidoli

CADUS Mitarbeiterin Nermen



Medizinische Evakuierung, Gaza 2025

## Zeitraum: seit Feb 2024.

CADUS ist das erste deutsche Emergency Medical Team, das in der gegenwärtigen humanitären Katastrophe in Gaza hilft. Der Einsatz wird von der WHO EMT-Struktur koordiniert. Wir unterstützten in Notaufnahmen lokaler Krankenhäuser und führen komplexe Patient\*innentransporte aus Nord-Gaza sowie medizinische Trainings durch.



Gaza 2025 Foto: CADUS



Foto: CADUS, Gaza, März 2025



## Emergency Response Team (ERT)

Das Emergency Response Team in Gaza ist ein **organisationsübergreifendes UN Unterstützungselement**, das in **Hochrisiko-** und **komplexen humanitären Einsatzumgebungen** tätig ist und schnelle medizinische, sicherheitsrelevante und fachliche Unterstützung leistet.

Das ERT führt selbst keine eigenständigen Einsätze durch, sondern unterstützt UN Organisationen und internationale Organisationen dabei, ihre Einsätze sicherer und effektiver umzusetzen. Die **medizinische Komponente** wird von CADUS gestellt und gewährleistet die prähospitalen Versorgung, Triage sowie Evakuierungsunterstützung für humanitäres Personal und Partnerorganisationen.

# CADUS Gaza Einsatz 2025\* in Zahlen.\*\*

\* im Zeitraum 01.01.-31.12.2025

**279**

MCI's Patient\*innen  
(Mass Casualty Incidents)

**1.852**

TSP Patient\*innen  
(Trauma / Primary Health Care)

**102**

MedEvac Patient\*innen  
(Medizinische Evakuierungen)

**24**

Training Sessions

**351**

am Training  
teilgenommene Personen

*\*\* Nicht vergessen:  
Hinter jeder Zahl steht ein  
Mensch mit einer Geschichte.*



# MedEvacs 2025\* (medizinische Evakuierungen) in Gaza

\* im Zeitraum 01.01.-01.12.2025

**102**

evakuierte Patient\*innen

Männer

**53**

Frauen

**46**

Begleitpersonen

**68**

Zurückgelegte Distanz:

**2.243 Km**

**Verletzungsarten**

- 52** Medizinisches Problem
- 23** Frakturen (Knochenbrüche)
- 22** Stumpfes Trauma  
(zum Beispiel Explosionstrauma)
- 17** Andere
- 12** Amputationen
- 11** Penetrierende Verletzungen  
(zum Beispiel Schuss- oder Splitterverletzungen)
- 7** Verbrennungen
- 2** Psychische Gesundheit  
(zum Beispiel Schizophrenie oder PTBS)



# CADUS Einsatz in der Ukraine

# Medizinische Evakuierungen und Trainings in der Ukraine

**Zeitraum: Seit Februar 2022**

**Unser Ziel:** Akute Hilfe leisten und gleichzeitig Wissen, Fähigkeiten und Strukturen vor Ort stärken.

CADUS führt aktuell **medizinische Evakuierungen** sowie **Trainings** durch.

**Trainingsarten für 2026:** Die Trainingsarbeit umfasst Trainings zu medizinischen Evakuierungen, Trainings zur pädiatrischen Traumaversorgung von Kindern in ressourcenarmen Kontexten sowie Trainings zur Stärkung von Resilienz bei medizinischem Personal und lokalen Strukturen.



Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Trainingsentwickler\*innen vom SANA Klinikum Offenbach fand im Juli 2025 ein umfassendes Onboarding in Lviv statt.

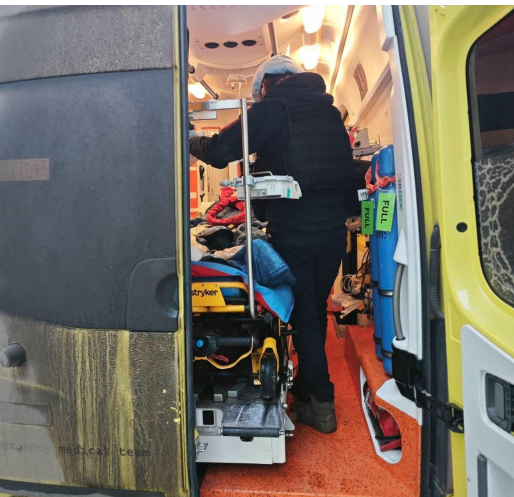


Slowjansk, Oktober 2025 . Foto: CADUS, Ruben Neugebauer





MedEvac Einsatz März 2026  
Fotos: CADUS



In Dnipro, Slowjansk und Sumy führt das CADUS Team **medizinische Evakuierungen** (MedEvacs) durch. Dabei übernehmen wir auch komplexe Intensivtransporte und stärken gezielt die lokalen Versorgungskapazitäten.

# Ukraine – MedEvacs 2025\* (medizinische Evakuierungen)

\* im Zeitraum 01.01.-31.12.2025

## 928

evakuierte Patient\*innen

Davon ICU\* Patient\*innen

## 399

ICU\* Patient\*innen-Anteil:

## 43 %

\*Person, die intensivmedizinisch behandelt werden muss

Zurückgelegte Distanz:  
**148.248,8 Kilometer**

### Verletzungsarten

**400** Penetrierende Verletzungen  
(zum Beispiel Schuss- oder Splitterverletzungen)

**375** Medizinisches Problem

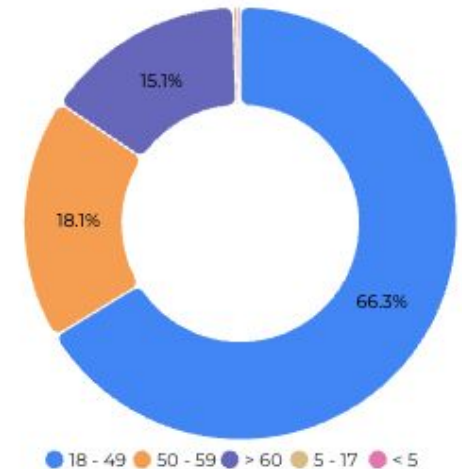
**298** Stumpfes Trauma  
(zum Beispiel Explosionstrauma)

**214** Frakturen (Knochenbrüche)

**96** Amputation

**55** Verbrennungen

### Durchschnittliches Alter der Patient\*innen



# Ukraine – Intermediate Trauma Management Trainings 2025\*

\* im Zeitraum 01.01.-01.12.2025

Trainingskurs:  
**Fortgeschrittene  
Traumaversorgung**

## Typische Inhalte eines Intermediate Trauma Management Kurses:

- Erkennen lebensbedrohlicher Verletzungen
- Blutstillung und Wundversorgung
- Schockmanagement
- Umgang mit Frakturen, Verbrennungen und Amputationen
- Stabilisierung vor Transport

**200**

fachfremde Personen trainiert

**146**

weiblich

**75**

männlich

**21**

medizinisches Personal geschult

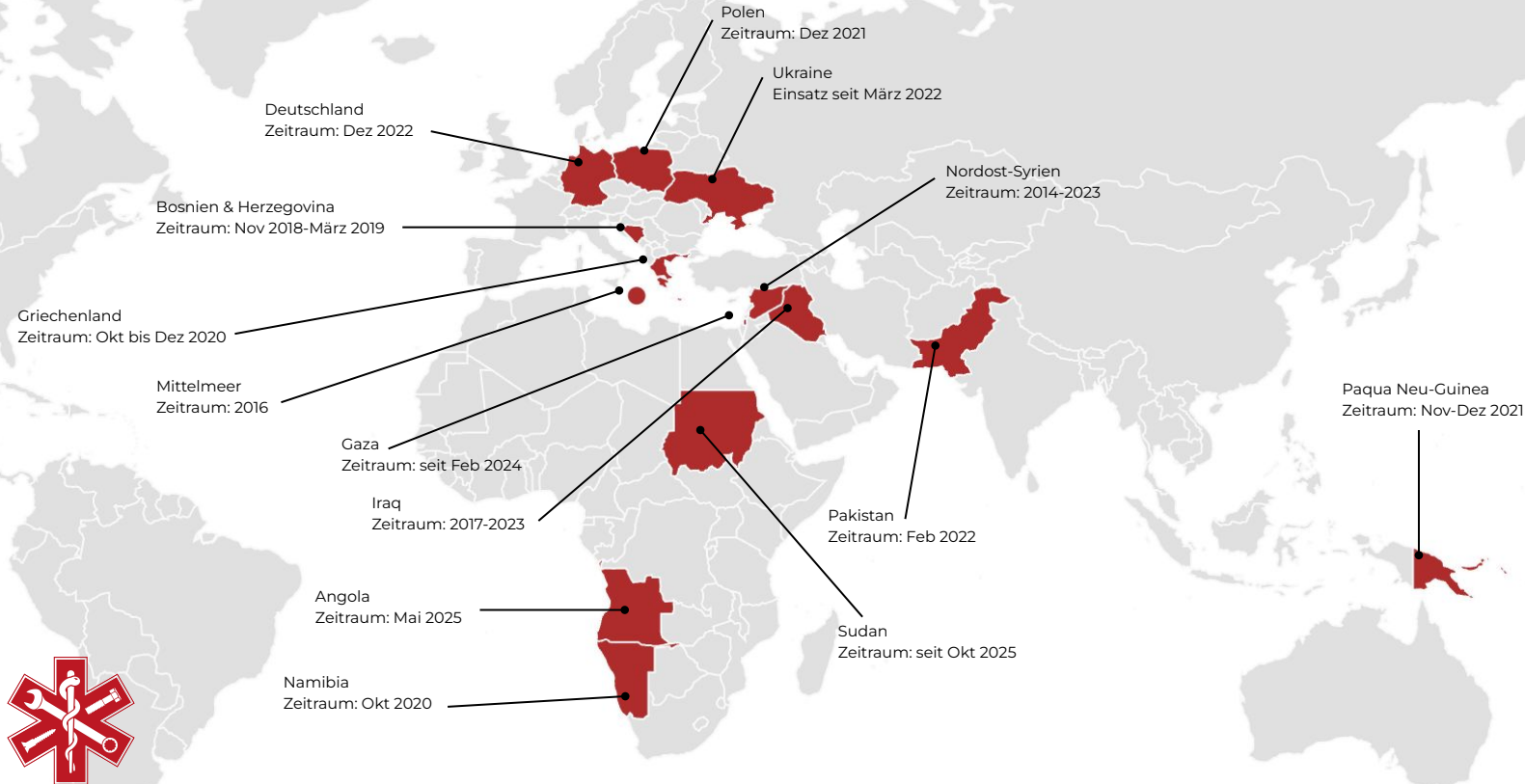
*Nicht vergessen:  
Hinter jeder Zahl steht ein  
Mensch mit einer Geschichte.*

# Übersicht bisherige CADUS Einsätze



# Übersicht bisherige Einsatzgebiete

Mehr Informationen zu unseren  
Einsätzen und Einsatzgebieten  
auf [cadus.org](https://www.cadus.org).



# CADUS Academy Projekte



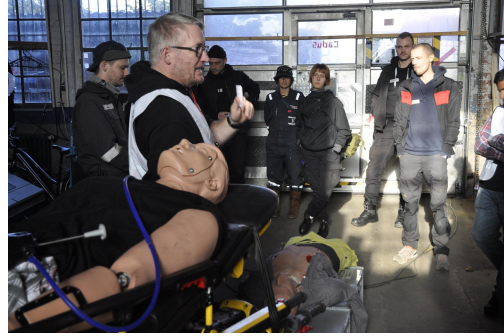
# CADUS Academy

Seit den Anfängen von CADUS sind Wissensvermittlung und praktische Trainings ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Wir trainieren Teams und Personen vor Ort in den Einsatzgebieten sowie in Berlin.

Darüber hinaus entwickeln wir neue Formate und schaffen langfristige Trainingsstrukturen mit dem Ziel, unsere Erfahrungen aus den Einsatzgebieten in Trainingsinhalte zu übertragen und dies noch zugänglicher, wirksamer und nachhaltiger teilen zu können.





## HEAT: Trainieren für den Einsatz

Das Hostile Environment Awareness Training (HEAT) von CADUS ist ein intensives, praxisnahes Training, das ursprünglich entwickelte wurde, um CADUS Freiwillige und CADUS Mitarbeiter\*innen auf den Einsatz in gefährlichen und instabilen Regionen vorzubereiten. Sofern Kapazitäten frei sind stehen diese Trainings auch externen Personen offen. Aktuell nehmen zum Beispiel auch Journalist\*innen dieses Angebot wahr.

[Hier](#) geht es zu mehr Informationen und aktuellen Terminen.



# Infield Trainings & Capacity Building

Wir stärken Menschen vor Ort mit passenden Trainings und Programmen, damit sie sich und anderen langfristig selbst helfen können. So entsteht Hilfe, die **unabhängig** und **nachhaltig wirkt**.

## **Auszüge aus unseren Trainingsprogrammen:**

- Pädiatrische Notfalltrainings (Ukraine)
- Intermediate Trauma Management (Ukraine)
- Basic Life Support (Ukraine)
- Stop the Bleed / TCCC – Lebensrettende Sofortmaßnahmen in Konfliktgebieten (Gaza)

Unser Ziel ist es, Menschen zu befähigen, auch in schwierigen und unsicheren Situationen sicher und wirksam zu handeln. **Capacity Building** bedeutet genau das: **Fähigkeiten** und **Wissen aufzubauen**. Menschen so zu unterstützen, dass sie Probleme selbst lösen können, statt dauerhaft auf Hilfe von außen angewiesen zu sein.



# CADUS

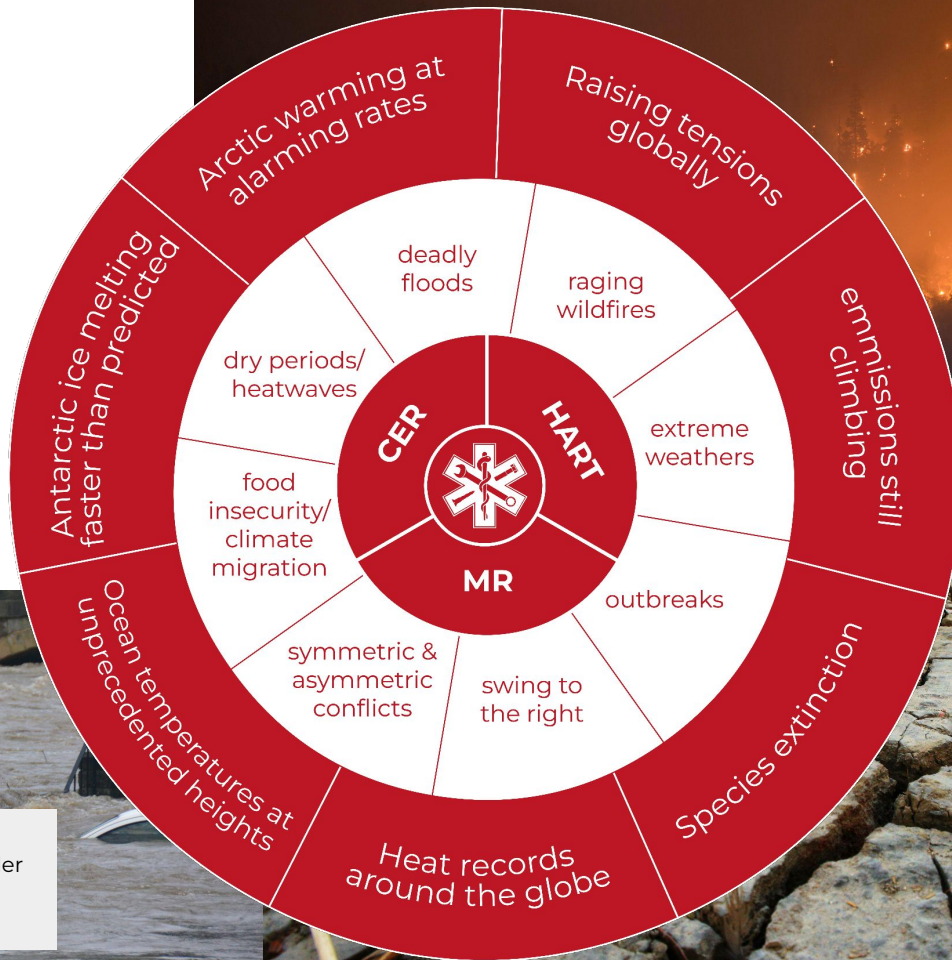
# Climate Emergency Responder

Trainings für klimabedingte Notlagen



Mit dem Climate Emergency Responder (CER) arbeitet CADUS daran, niedrigschwellige Schulungen anbieten zu können, bei denen die Teilnehmenden fundiertes Basiswissen in Klima- und Katastrophenschutz, medizinischer Nothilfe, Kommunikation, Logistik, Risikomanagement und vielem mehr erwerben.

Dabei profitieren sie von den Erfahrungen, die CADUS in über zehn Jahren medizinischer und technischer Nothilfe gesammelt hat.



Erläuterung  
CER= Climate Emergency Responder  
HART: Hazard Area Response  
MR: Migration Response



**Zivilgesellschaftliches Engagement** hat in jüngsten Katastrophen eindrucksvoll bewiesen, welche entscheidende Rolle es spielt. Menschen vor Ort sind oft die ersten Helfenden – sie können schnell, flexibel und ohne Umwege reagieren.

Die Herausforderung für die Zukunft besteht darin, diese Hilfsbereitschaft besser einzubinden und die Menschen gezielt für klimabedingte Notlagen auszubilden.

Denn angesichts multipler Krisen genügt es nicht, allein auf etablierte Strukturen, nationale Systeme und internationale Notfallpläne zu setzen.

Um die Lücken in den Einsatzkapazitäten zu schließen, solidarische Hilfsstrukturen aufzubauen und auf kommende Krisen vorbereitet zu sein, muss **freiwilliges Engagement** außerhalb etablierter Organisationen als **fester Bestandteil** der nationalen Krisenvorsorge anerkannt und durch offene, leicht zugängliche Ausbildungsprogramme gestärkt werden.

So entstehen zusätzliche Kapazitäten für Preparedness, schnelle Reaktionsfähigkeit und resilientere Strukturen im Inland, die perspektivisch auch international wirksam werden können.

Genau hier setzt unser Projekt an.

# Offen und digital

Unsere Trainingsprogramme werden **digitale Open-Source-Angebote** sein, die für alle Interessierten zugänglich sind.

Die Basismodule werden kein Vorwissen erfordern, online verfügbar sein und unter offenen Lizenzen zur Verfügung stehen. So wird jede Person jederzeit und unkompliziert im eigenen Tempo teilnehmen können.



# Auszug aus den Basiskursen (Stand November 2025)

## **Bau & Konstruktion**

Grundlagen im Umgang mit Werkzeugen und Materialien. Reparaturen an Holz-, Mauer-, Metall- und Dachkonstruktionen sowie Fenster- und Türen. Basiswissen für alle anderen Module.

## **WASH (Water, Sanitation, Hygiene)**

Wasseraufbereitung, Verteilung und Lagerung, Abwasser- und Müllmanagement, Hygiene in Notlagen. Auch spezielle Themen wie Infektionsprävention bei Ausbrüchen von ansteckenden Krankheiten.

## **Hochwasser & Wasserrettung**

Grundlagen zu Wasserdynamik, Damm- und Pumpentechnik, Sicherheitsmaßnahmen. Fortgeschritten: Rettung aus Wildwasser, Bootseinsätze, Seilsysteme.

## **Bergung aus engen Räumen & Seilrettung**

Rettung bei Industrieunfällen, Gebäudeeinstürzen oder Naturkatastrophen. Training in lebensrettenden Techniken, Atem- und Schutzgeräten, Teamarbeit und mentaler Belastbarkeit.

## **Gesundheit & Hitzewellen**

Medizinische Folgen von Hitzebelastung, Triage, Kühlungs- und Schutzmaßnahmen, Planung und Betrieb von Kühlzentren, Präventionsstrategien für Gemeinden.

## **Vegetations- und Waldbrände**

Grundlagen des Feuerverhaltens, Brandbekämpfung am Boden, Luftunterstützung und menschliche Faktoren im Einsatz.

## **Umweltanalytik**

Messen und bewerten von Umweltgefahren (Luft, Wasser, Schadstoffe). Nutzung moderner Messgeräte, Datenaufbereitung und Entscheidungsfindung für Einsätze.

## **One Health: Mensch, Tier, Umwelt**

Verknüpfung von Human-, Tier- und Umweltgesundheit im Krisenkontext. Strategien zur Früherkennung und Prävention klimabedingter Gesundheitsrisiken.

## **Katastrophenlogistik**

Planung und Durchführung von Hilfsgüterverteilungen unter erschwerten Bedingungen: zerstörte Infrastruktur, knappe Ressourcen, Zeitdruck.

## **Infektionsprävention & Hochinfektiöse Krankheiten (IPC/HCID)**

Hygienestandards, Schutzausrüstung, Screening, Isolation, Abfallmanagement, sichere Patient\*innenströme, Community-Aufklärung.

# CADUS Makerspace



# Innovation trifft Einsatz – der Crisis Response Makerspace

**Deutschlands erste humanitäre Kreativwerkstatt:** Der CADUS Crisis Response Makerspace. Dieser Ort dient der Einsatzplanung, -vorbereitung und der Durchführung von einsatzunterstützenden Arbeiten im technischen und medizinischen Bereich.



Hier vernetzen wir uns auch mit anderen Makerspaces in unseren Einsatzländern und weltweit, um eine Zusammenarbeit über Grenzen hinweg zu ermöglichen.

Den Makerspace stellen wir auch anderen (humanitären und wissenschaftlichen) Organisationen zur Verfügung, um die Kooperation innerhalb der humanitären Welt zu fördern. Kooperationsmöglichkeiten wie diese sind Kern unserer Vision.

# Vom Reisebus zur rollenden Intensivstation

Zur Stärkung der kriegsbedingt belasteten medizinischen Infrastruktur in der Ukraine starteten wir im Herbst 2022 das Projekt "Mobile Intensive Care Unit" (MICU).



Cadus

# Vom Reisebus zur rollenden Intensivstation

## Idee



Um die MedEvac-Einsätze effektiver zu gestalten, beschlossen wir, einen Reisebus zur mobilen Intensivstation umzubauen.

Der Vorteil: Mehr Patient\*innen werden mit weniger Personal- und Materialaufwand transportiert. Es wird ein Fahrzeug eingesetzt, das besonders geeignet ist für Langstreckenfahrten.

## Umbau



Etlliches wurde eingebaut, um Patient\*innen über weite Strecken zu transportieren: Sechs Sitzplätze, vier sicher fixierte Intensiv- Behandlungsplätze mit Fahrtragen. Dazu kamen vier weitere Plätze für Personal und genügend Stauraum an jedem Platz für die feste Ausstattung wie Monitore, Beatmungsgeräte, Perfusoren und Absaugpumpen, sowie an jedem Platz zwei Defibrillatoren.

## Raumplanung



Eine echte Herausforderung für alle Beteiligten: Elektrik, Sauerstoff- und Wasserversorgung und medizinisches Equipment auf engstem Raum einzubauen und trotzdem genügend Platz zum Arbeiten und rangieren mit den Tragen zu haben.

## Im Einsatz



Bereits nach Ankunft in der Ukraine Im Oktober 2022 konnten drei Transporte mit insgesamt 25 Patient\*innen durchgeführt werden.

Mittlerweile ist der MICU-Bus in der Region Dnipro unter Leitung des lokalen Rettungsdienstes regelmäßig im Einsatz.

Das Pitchdeck zum MICU gibt es [hier!](#)

So kannst du  
internationale Nothilfe  
unterstützen



## SPENDEN

Nothilfe ist kostenintensiv. Mit deiner Spende trägst du dazu bei, dass wir weiter Menschenleben retten, Leid lindern und weitere Not verhindern können.

**Link zum Online-Spendenformular**  
**Link zu Unternehmensspenden**  
**Spendenkonto:**

CADUS e.V.  
Volksbank Berlin  
IBAN DE55 1009 0000 2533 5240 04  
BIC BEVODEBBXXX



## SELBST AKTIV WERDEN

### **Du hast Lust, CADUS ehrenamtlich zu unterstützen?**

Dann trete der CADUS WhatsApp Community bei. Die Gruppe dient als zentrale Ankündigungsplattform für die CADUS-Community. Hier teilen wir wichtige Informationen, Updates und Veranstaltungen, die für alle relevant sind. Gleichzeitig fungiert die Gruppe als übergeordnete Struktur für verschiedene thematische Untergruppen, die spezifische Interessen und Arbeitsbereiche abdecken.

<https://chat.whatsapp.com/Dt3RUGYoEr2C9zebNSULX4>



## INFOMATERIAL & SPENDENDOSE BESTELLEN

Du betreibst eine Bar und würdest gerne eine CADUS Spendendose aufstellen? Oder du findest, dass an deinem Lieblingsort noch eine CADUS Spendendose fehlt? Dann schreib an [spenden@cadus.org](mailto:spenden@cadus.org) und wir schicken dir gerne Infomaterial und Spendendose zu.

## SPENDENAKTION

Ob zum Geburtstag, zur Firmenfeier oder zur Hochzeit – Anlässe, bei welchen man Spenden sammeln kann, gibt es viele. Unterstütze unsere Nothilfe-Einsätze und Projekte mit einer Online-Spendenaktion und lass Dich von Deinem Freundeskreis,

von Deiner Familie und Deinem Netzwerk unterstützen!  
Hier kannst du ganz einfach deine eigene Online-Spendenaktion starten.

## SOLI-EVENT ORGANISIEREN

Ob Soli-Lesung, Soli-Tattoo, kleines oder großes Benefizkonzert – wir sind immer wieder beeindruckt und dankbar, was aus unserer Community heraus entsteht. Wenn ihr eine Idee für ein Soli-Event habt oder gerade etwas plant, meldet euch

gerne bei uns. Wir unterstützen euch, wo es möglich ist. Einfach eine Email schreiben an [spenden@cadus.org](mailto:spenden@cadus.org)

## INFORMIERT BLEIBEN

Abonniere unseren [Newsletter](#), um über unsere aktuellen Nothilfe-Einsätze und Projekte informiert zu bleiben und folge uns auch auf [Instagram](#), [Blue Sky](#) und [LinkedIn](#).

# Vielen Dank für Deine Unterstützung!



**Cadus**  
international  
disaster response

**CADUS e.V. – International Disaster Response**

Holzmarktstraße 25 | 10243 Berlin | Germany  
info@cadus.org | www.cadus.org

Vereinsregister: VR 31402 B Registergericht: Amtsgericht  
Charlottenburg

Vertreten durch: Dr. Matthias Grott, Astrid Barrera, Niklas Forreiter

